

II-10157 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4962/W

1993-06-16

A N F R A G E

des Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Finanzierung der Pyhrn-Autobahn

Laut Aussagen des Wirtschaftsministers soll der Bau des 8 km langen Abschnittes der Pyhrn-Autobahn zwischen Windischgarsten und St. Bankratz heuer begonnen werden. Das Finanzministerium hat nach monatelangem Tauziehen mit dem Wirtschaftsminister der notwendigen Übertragungsverordnung zugestimmt. Allerdings bleibt es dabei, daß von den derzeit veranschlagten Kosten von 1,5 Milliarden Schilling nur 500 Millionen außerbudgetär über die ASFINAG finanziert werden könne. Die restliche Milliarde muß aus dem Budget des Wirtschaftsministers kommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche Gelder müssen in den Jahren 1994 bis 1998 jeweils aus dem Bautenbudget des Wirtschaftsministeriums für die Pyhrn-Autobahn gewidmet werden?
2. Wie soll die Aufbringung dieser Mittel erfolgen?
3. Wird es zur Aufbringung dieser Mittel zu Umschichtungen im Bautenbudget kommen? Existieren bereits Planungen, welche konkreten Projekte aus diesem Grund zeitlich verschoben werden müssen? Wenn ja, welche mit welchem Zeithorizont?

4. Welche oberösterreichischen Umfahrungsprojekte werden auf Grund der scheinbaren Finanzierungsnotwendigkeit der Pyhrn-Autobahn zeitlich verschoben?
5. Welche Umfahrungsprojekte des Bundeslandes Oberösterreich bleiben auch nach dieser Finanzentscheidung in der Dringlichkeitsstufe 1? Mit welchem konkreten Realisierungszeitraum?
6. Welche konkreten Umfahrungsprojekte im Bundesland Oberösterreich bleiben auch nach dieser Finanzierungsumschichtung in Dringlichkeitsstufe 2? Mit welchem konkreten Realisierungszeitraum?
7. Welche konkreten Umfahrungsprojekte des Bundeslandes Oberösterreich bleiben auch nach dieser Finanzierungsumschichtung in Dringlichkeitsstufe 3? Mit welchem konkreten Realisierungszeitraum?